

Anerkennung für diakonisches Projekt



Bei der Spendenübergabe (von links): Christoph Küenzlen, Thomas Reusch-Frey von der Stiftung Diakoniestation, Oberkirchenrätin Annette Noller und Stiftungsvorstand Rudolf Bayer. *Oliver Bürkle*

Spende Oberkirchenrätin Annette Noller übergab einen Scheck über 1000 Euro an die Stiftung für die Diakoniestation.

BIETIGHEIM-BISSINGEN. Die Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks für Württemberg, Prof. Dr. Annette Noller, macht sich stark für innovative diakonische Projekte. Deshalb besuchte sie die Stiftung für die Diakoniestation Bietigheim-Bissingen. Als Vorsitzende der Stiftung Diakonie Württemberg übergab sie einen Scheck über 1000 Euro an die beiden Vorstände Thomas Reusch-Frey und Rudolf Bayer sowie den Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Christoph Küenzlen.

Finanziell gefordert

Mit dieser Zustiftung werde das Engagement der Bietigheim-Bissingener Diakoniestiftung bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Pflegekräfte gestärkt, macht die Stiftung in einer Mitteilung deutlich. Sie sei finanziell stark gefordert, denn in der Gartenstraße 40 kaufte die Stiftung nicht nur die Räumlichkeit. In dem rund 50 Jahre alten Gebäude muss vieles saniert und modernisiert werden – mehr als am Anfang erkennbar war, erläutern die Stiftungsverantwortlichen.

Annette Noller, die auch Mitglied des Oberkirchenrats der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist, sprach ihre Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Stiftung aus. „Die Diakoniestation hier am Ort ist die Einzige in ganz Württemberg, die durch eine eigens dafür gegründete Stiftung gefördert und unterstützt wird. Dass die Stiftung bezahlbaren Wohnraum schafft, verdient angesichts des Fachkräftemangels und eines überhitzten Immobilienmarktes eine besondere Anerkennung“, wird Noller in der Mitteilung zitiert. „Um Beschäftigte zu halten und neue Mitarbeitende zu gewinnen, kann das Angebot von bezahlbaren und günstig gelegenen Wohnungen eine wichtige Rolle spielen“, sagte sie. *bz*

Info Die Stiftung für die Diakoniestation Bietigheim-Bissingen wurde am 30.12.2003 gegründet. Die Stiftung wirbt um Stiftungsgelder und legt das Stiftungskapital in Verbindung mit dem Stiftungszweck an. Das Ziel der Stiftung ist es, die Arbeit der Diakoniestation zu sichern und zu stärken. Sie will damit einen Beitrag für eine gute häusliche Pflege älterer und kranker Menschen leisten sowie die Hilfe junger Familien in Stress-Situationen zu Hause nachhaltig und dauerhaft sicherstellen.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.